

Beikostverwirrung – ein Blick über den Tellerrand

für

StillspezialistInnen®, LaktationsberaterInnen IBCLC,
StillberaterInnen, Hebammen, Gesundheits- und
Kinder-/KrankenpflegerInnen, FamilienberaterInnen etc.



Ausbildungszentrum
Laktation und Stillen
Frühe Kindheit und Familie



19. Mai 2021 in Würzburg

Jetzt ONLINE!

Baby-led-weaning oder doch die konventionelle Art
der B(r)eikosteinführung?

*„Der Kinderarzt hat aber gesagt, Beikost soll nach
dem vierten Monat eingeführt werden!“*

Diese und ähnliche Aussagen hören wir immer
wieder von verunsicherten Eltern. Auch für
Fachkräfte ist es mitunter schwierig, sich im
Dschungel unterschiedlicher Empfehlungen
zurechtzufinden.

Ein paar Beispiele:

- Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, zirka sechs Monate ausschließlich zu stillen, dann unter Berücksichtigung der Reifezeichen Beikost einzuführen.
- Der neue Trend Baby-led-weaning propagiert das selbstbestimmte Essen des Babys.

Im Angebot: weich gekochte Gemüsesticks und
anderes Fingerfood am Familientisch.

- Die Dt. Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKM) empfiehlt die Einführung von Beikost nach der 17. und vor der 26. Woche, da Studien belegen würden, dass dadurch das Allergierisiko vermindert werde.
- Die DGKM und das Forschungsinstitut für Kinderernährung (FKE) kritisieren die Baby-led-weaning-Methode. Ihre Argumente: Die Energiezufuhr und die Allergieprävention seien zu gering, und dem Baby drohe eine Aspirationsgefahr.

In dieser Fachfortbildung werden wir die
verschiedenen Empfehlungen genau betrachten.
Dabei blicken wir über den Tellerrand hinaus,
indem wir auch die Hintergründe beleuchten.

Themen

- Verschiedene Empfehlungen
- Baby-led-weaning
- Reifezeichen
- Optimaler Zeitpunkt der Beikosteinführung
- Beikosteinführung unter dem Schutz des Stillens
- Ess- und Füttersituation
- Verweigerung von Beikost

Referentin

Ingrid Kloster, IBCLC

Still- und Laktationsberaterin,
Fachkrankenschwester für Anästhesie und
Intensivmedizin, SAFE®-Mentorin

Teilnehmerbegrenzung

20 Personen

Änderungen vorbehalten!

Tagungszeiten

Fortbildung von	09:00 - 17:00 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Kaffeepausen	10:30 - 10:45 Uhr
	15:00 - 15:15 Uhr

Sie erhalten einen Einladungs-Link per Email, um an dem ZOOM-Webinar teilzunehmen zu können.

Technische Voraussetzungen

- Computer/Laptop mit Kamerafunktion oder Mobiltelefon mit Kamerafunktion
- Stabiles Internet
- Google Chrome oder Mozilla Firefox als Browser empfohlen

Methoden

- Vortrag
- Videoeinsatz
- Fallanalyse
- Diskussion

In der **ONLINE-Anmeldung** erhalten Sie sofort die Bestätigung Ihrer Anmeldung oder können ersehen, ob die Veranstaltung bereits ausgebucht ist und sich ggf. auf die Warteliste eintragen. Sie können dort auch die AGBs sowie die Rücktrittsbedingungen einsehen.



Tagungsort, Anreise

Würzburg, Missionsärztliche Klinik

ONLINE!

Teilnahmegebühr

Frühanmelder bis zwei Monate vor Fortbildungsbeginn 150,00 €, danach 170,00 €, 50 % Rabatt mit Bildungsprämiegutschein

Fördermittel

stillen.de ⇒ Rubrik Fördermittel



Fortbildungspunkte

CERPs

Für die Fortbildung werden 3,5 L, 2 R, 1 E-CERPs (Weiterbildungspunkte für IBCLCs) vergeben.

Fortbildungsstunden für Hebammen nach der gültigen Berufsordnung der Bundesländer

8 Fortbildungspunkte im Bereich Heilmittel Rahmenempfehlung nach § 125 Abs. 1 SGB V

8 Fortbildungspunkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden

Anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung in NRW nach § 10 ff ArbStättG

ONLINE-Anmeldung und weitere Informationen

www.stillen.de/veranstaltungskalender

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen GbR
Große Straße 16
37619 Bodenwerder, Deutschland
Telefon +49 5533-9631085
info@stillen.de



ISO

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Zertifikatsnummer
0062-0470-9001:2015

